

## Pflanzliche Stoffe – gesund und giftig zugleich?

Ein Großteil der Nahrung ist pflanzlichen Ursprungs. Die zunehmende Menge und Vielfalt pflanzlicher Anteile an der menschlichen Nahrung wird von ernährungswissenschaftlicher Seite befürwortet und liegt allgemein im Trend. So werden nicht nur Extrakte und Inhaltsstoffe traditioneller Nahrungspflanzen, sondern verstärkt auch solche von arzneitypischen und exotischen Pflanzen in Lebensmitteln verwendet. Gewürz- und Aromenzubereitungen tragen ebenfalls zur Exposition der Verbraucher mit pflanzlichen Komponenten bei. Pflanzliche Inhaltsstoffe, die über das Futter von landwirtschaftlichen Nutztieren aufgenommen werden, können ebenfalls in Lebensmittel tierischer Herkunft übergehen. Pflanzenstoffe sind aber nicht nur von Nutzen. Da zu ihnen auch starke Giftstoffe zählen, gewinnt die Bewertung von Risiken pflanzlicher Inhaltsstoffe in Lebens- und Futtermitteln sowohl für den Verbraucherschutz wie auch für die Tiergesundheit an Bedeutung. Die Herausforderung liegt hierbei zum einen in der Fülle der zu beurteilenden Stoffe und Pflanzenzubereitungen bei oft ungenügender Datenlage. Zum anderen muss beachtet werden, dass potenziell toxische Pflanzenstoffe meist nicht isoliert aufgenommen werden, so dass eine Vielzahl von Interaktionen zu berücksichtigen ist.

Diese Problematik ist auch eine Herausforderung für die Risikokommunikation. Wie kann das Risiko potenziell toxischer Pflanzenstoffe vermittelt werden, ohne damit zugleich Angst zu erzeugen? Eine angemessene Kommunikations- und Informationspolitik muss Verbraucher in die Lage versetzen, autonome, informierte Entscheidungen treffen zu können.

Das Ziel dieses Forums besteht darin, beispielhafte gesundheitliche Bewertungen und Vorschläge zur Verminderung bzw. Vermeidung von Risiken durch pflanzliche Stoffe vorzustellen, sowie gemeinsam zukünftige Strategien zur Bewertung und Kommunikation zu diskutieren.

## Programm Donnerstag, 5. Juli 2007

### Begrüßung

09:00 – 09:10  
*Professor Dr. Dr. Andreas Hensel  
Präsident des BfR*

### Grußwort

09:10 – 09:25  
*Dr. Gerd Müller  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz*

## Einführung

09:25 – 09:45  
**Pflanzliche Stoffe mit toxischem Potential in Lebensmitteln und Futtermitteln**  
*Professor Dr. Gerhard Eisenbrand  
Technische Universität Kaiserslautern*

09:45 – 10:05  
**Pflanzen in Lebensmitteln - Aspekte der europäischen Bewertung**  
*Dr. Judith Amberg-Müller  
Bundesamt für Gesundheit, Zürich*

## I Pflanzliche Stoffe in Lebensmitteln

10:05 – 10:25  
**Cumarin in Zimt**  
*PD Dr. Klaus Abraham, BfR*

10:25 – 10:45  
**Morphin in Mohnsamen**  
*Dr. Birgit Dusemund, BfR*

10:45 – 11:00  
**Diskussion**

11:00 – 11:30 *Kaffeepause*

11:30 – 11:50  
**Furocumarine – gut für die Pflanze, schlecht für den Menschen?**  
*Dr. Josef Schlatter  
Bundesamt für Gesundheit, Zürich*

11:50 – 12:10  
**Isoflavone – Pflanzliche Hormone ohne Nebenwirkungen?**  
*Professor Dr. Sabine Kulling  
Universität Potsdam*

12:10 – 12:25  
**Diskussion**

12:25 – 13:30 *Mittagspause*

## II Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe in der Tierernährung

13:30 – 13:45  
**Pyrrrolizidinalkaloide als unerwünschte Stoffe in der Nahrungskette**  
*Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt, BfR*

13:45 – 14:05  
**Antinutritive Substanzen in Futtermitteln**  
*Professor Dr. Jürgen Zentek  
Freie Universität Berlin*

14:05 – 14:30  
**Doping bei Milchkühen? Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe im Futter**  
*Professor Dr. Reinhold Carle  
Universität Hohenheim,  
Professor Dr. Gerhard Breves  
Tierärztliche Hochschule Hannover*

14:30 – 14:45  
**Diskussion**

14:45 – 15:15  
**Toxisches Potential sekundärer Pflanzeninhaltsstoffe: Bericht aus der Tierarztpraxis**  
*Dr. A.M. van den Top  
Adviesbureau VOER-RAAD, Groenekan*

15:15 – 15:45 *Kaffeepause*

15:45 – 16:05  
**Weidepflanzen – Doping bei Pferden?**  
*Dr. Michael Düe, Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., Warendorf*

16:05 – 16:45  
**Abschlussdiskussion**

Freitag, 6. Juli 2007

### III Regulierung pflanzlicher Stoffe in Lebens- und Futtermitteln

09:00 – 09:15

#### Aufgaben des Bundesministeriums

MinDirig Dr. Walter Töpner  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

09:15 – 09:30

#### Aufgaben der Risikobewertung

Professor Dr. Reiner Wittkowski  
Vizepräsident des BfR

09:30 – 09:45

#### Aufgaben des BVL

Dr. Christian Grugel  
Präsident des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

09:45 – 10:00

#### Aufgaben der Bundesländer

Professor Dr. Manfred Edelhäuser  
Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum Stuttgart

10:00 – 10:15 Kaffeepause

### IV Zwischen Warnen und Entwarnen – Pflanzengifte in der Risikokommunikation

10:15 – 10:30

#### Position des BfR

PD Dr. Gaby-Fleur Böhl  
BfR

10:30 – 10:45

#### Position der Verbraucherverbände I

Matthias Wolfschmidt  
foodwatch

10:45 – 11:00

#### Position der Futtermittelindustrie

Bernhard Krüsken  
Deutscher Verband für Tiernahrung

11:00 – 11:15

#### Position der Lebensmittelindustrie

Dr. Detlef Müller, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)

11:15 – 11:30

#### Position der Verbraucherverbände II

Angelika Michel-Drees  
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)

11:30 – 12:00 Kaffeepause

### Podiumsdiskussion

12:00 – 13:30

#### Nutzen und Risiken pflanzlicher Stoffe in Lebens- und Futtermitteln

Professor Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR  
Dr. Christian Grugel, BVL  
Professor Dr. habil. Gerhard Flachowsky, Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)  
Angelika Michel-Drees, vzbv  
Matthias Wolfschmidt, foodwatch  
Dr. Detlef Müller, BLL

Moderation: Dieter Nürnberger

13:30 – 13:45

#### Zusammenfassung

Professor Dr. Dr. Andreas Hensel  
Präsident des BfR

### Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

### Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Standort Marienfelde – Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin

### Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte richten Sie diese unter dem Stichwort PHYTOTOXINE bis 29.06.2007 an das:

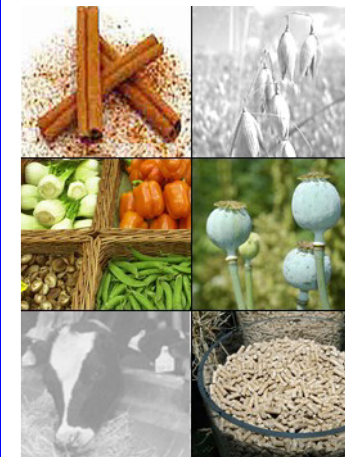
Bundesinstitut für Risikobewertung

Fax 030 – 8412 2984

E-Mail [veranstaltungen@bfr.bund.de](mailto:veranstaltungen@bfr.bund.de)

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Pflanzliche Stoffe –  
gesund und giftig  
zugleich?



Viertes BfR-Forum  
Verbraucherschutz

5. und 6. Juli 2007



Risiken erkennen – Gesundheit schützen